

Auferstanden mit Christus...

EINFACHES OSTERLOB

Ostern | 4. April 2021

VORBEREITUNGEN

Dieses Osterlob kann allein oder in Gemeinschaft gebetet werden.

Die (Oster-)Kerze brennt bereits.

Das Osterlob kann am Tisch vor einer Mahlzeit oder als Andacht im Laufe des Tages allein oder in der Hausgemeinschaft gebetet werden.

Alle Lieder sind wie immer Vorschläge und können auch auszugsweise nur gelesen werden.

ABLAUF DES GOTTESDIENSTES

ERÖFFNUNG

Lied

A Christ ist erstanden (GL 318)

A oder: Surrexit Dominus vere (GL 321)

Eröffnung

(GL 669,2)

V Versammelt zum Osterlob beginnen wir/beginne ich
im Namen des Vaters, des Sohnes und des Hl. Geistes. Amen.

Osterlob

V Das Licht der Osterkerze leuchtet in die Dunkelheit unserer Tage.
Es ist uns Zeichen der Auferstehung und der Hoffnung.
Danke für dieses Licht.

Die Auferstehung Christi ist Licht in die Dunkelheit unserer Tage.
ER, Christus, ist unsere Hoffnung und unsere Kraft.
Danke für Christus, unseren Bruder und Herrn, den Auferstandenen.

Das Licht der Osterkerze leuchte weiter in die Zukunft unserer Tage.
Das Licht begleite uns und erleuchte unseren Weg.
Das Feuer der Liebe öffne uns Herz und Hände.
Die Kraft des Geistes erfülle uns mit Lebendigkeit.

A Amen.

Lied

A Nun freue dich, du Christenheit (GL 773)

A oder: Meine Hoffnung und meine Freude (GL 365)

A oder: Atme in uns, Heiliger Geist (GL 346)

VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

Schriftlesung

Mt 28,1–10

L Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

Nach dem Sabbat, beim Anbruch des ersten Tages der Woche,
kamen Maria aus Mágdala und die andere Maria,
um nach dem Grab zu sehen.

Und siehe, es geschah ein gewaltiges Erdbeben;
denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab,
trat an das Grab,
wälzte den Stein weg und setzte sich darauf.
Sein Aussehen war wie ein Blitz und sein Gewand weiß wie Schnee.

Aus Furcht vor ihm erbebten die Wächter und waren wie tot.

Der Engel aber sagte zu den Frauen: Fürchtet euch nicht!

Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten.

Er ist nicht hier;

denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat.

Kommt her und seht euch den Ort an, wo er lag!

Dann geht schnell zu seinen Jüngern

und sagt ihnen: Er ist von den Toten auferstanden

und siehe, er geht euch voraus nach Galiläa,

dort werdet ihr ihn sehen.

Siehe, ich habe es euch gesagt.

Sogleich verließen sie das Grab voll Furcht und großer Freude

und sie eilten zu seinen Jüngern, um ihnen die Botschaft zu verkünden.

Und siehe, Jesus kam ihnen entgegen

und sagte: Seid gegrüßt!

Sie gingen auf ihn zu,

warfen sich vor ihm nieder

und umfassten seine Füße.

Da sagte Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht!

Geht und sagt meinen Brüdern, sie sollen nach Galiläa gehen

und dort werden sie mich sehen.

Gedanken zum Osterevangelium nach Matthäus

✓ Ich bin „erschüttert“ von den Bildern, die uns täglich aus aller Welt zur Corona-Pandemie, erreichen. Ich bin in Sorge um die Zukunft. Das alles lässt mich nicht kalt. Auch die Auferweckung geht mit „Erschütterungen“ – aber ganz anderer Art – vor sich: im Erdbeben und im Er-beben zeigt sich, dass Gott wirkt. Gottes Kraft und Gegenwart ist darin erfahrbar – der Evangelist Matthäus nimmt dieses Motiv auf. Er betont es in seiner Ostererzählung.

Für mich ist auch das Erschrecken der Frauen und ihre große Freude wie ein „Er-beben“. Das sind doch starke Gefühle. Ausgelöst durch den kraftvollen Auftritt eines Engels und die Botschaft von der Auferstehung Jesu.

Und es bleibt nicht beim Gefühl. Es gibt einen klaren Auftrag: wieder nach Christus, dem Auferstandenen, zu suchen – und zwar in „Gali-läa“, dort wo er gewirkt hatte. Dort, wo er unter den Menschen erfahr-bar war. Für mich heißt das, dass der Auferstandene auch in meinem Alltag erfahrbar sein will und sein wird. Jetzt und heute in diesen au-ßergewöhnlichen Tagen.

Und es gibt zu diesem Auftrag eine Ermutigung: „Fürchtet euch nicht!“ – das kann ich in diesen „erschütternden“ Zeiten dankbar hö-ren!

Hinweis: An dieser Stelle **kann das Osterlob mit dem Segen – siehe unten – ab-geschlossen werden**. Oder Sie beten an dieser Stelle noch die „Tauerinnerung“ – so wie wir an Ostern immer unserer Taufe in besonderer Weise gedenken!

Tauerinnerung

GL 676 (leicht gekürzt)

- V Herr Jesus Christus, in der Taufe sind wir zu neuem Leben geboren. Wir sind mit dir gestorben, um mit dir zu leben. Dieses neue Leben ist wie eine erfrischende Quelle, aus der wir schöpfen dürfen.
Alle meine Quellen entspringen in dir.
- A **Alle meine Quellen entspringen in dir.**
- V Du zeigst Suchenden den Weg. Du fängst Verzweifelte auf. Du schenkst Streitenden Versöhnung.
- A **Alle meine Quellen entspringen in dir.**
- V Du führst Einsame zur Gemeinschaft. Du tröstest Trauernde. Du ermu-tigst Gescheiterte.
- A **Alle meine Quellen entspringen in dir.**
- V Du vergibst denen, die schuldig geworden sind. Du stehst auf der Seite der Unvollkommenen. Du öffnest Sterbenden die Tür zum Leben.
- A **Alle meine Quellen entspringen in dir.**
- V Du verleihst den Friedfertigen Ausstrahlung. Du machst Getaufte zum Salz der Erde. Du rufst uns zu Zeugen deiner Liebe.

A Alle meine Quellen entspringen in dir.

V Durch unsere Taufe gehören wir zu deiner Kirche. Du nennst uns nicht mehr Knechte, sondern Freunde. Wir danken dir, dass wir deine Freunde sind.

Wir danken dir für das Geschenk der Taufe.

A Wir danken dir für das Geschenk der Taufe.

V Du bist gegenwärtig, wo Menschen auf dein Wort hören

A Wir danken dir für das Geschenk der Taufe.

V Du bist gegenwärtig, wo Menschen einander die Hände reichen und Rache der Vergebung weicht.

A Wir danken dir für das Geschenk der Taufe.

V Du bist gegenwärtig, wo Menschen einander Tränen trocknen und Zuversicht säen.

A Wir danken dir für das Geschenk der Taufe.

V Du bist gegenwärtig, wo Menschen einander Wege des Friedens weisen und Waffen vernichten.

A Wir danken dir für das Geschenk der Taufe.

V Du bist gegenwärtig, wo Menschen einander Gehör schenken und die Vielfalt der Meinungen achten.

A Wir danken dir für das Geschenk der Taufe.

V Du bist gegenwärtig, wo Menschen mutig in deine Fußspur treten und so der Kirche Glaubwürdigkeit verleihen.

A Wir danken dir für das Geschenk der Taufe.

V Herr, es ist deine Freude, bei den Menschen zu wohnen. Belebe, was du in der Taufe an uns gewirkt hast. Begleite die Getauften und alle, die sich auf die Taufe vorbereiten. Mache uns gemeinsam zu Boten der Hoffnung und des Friedens. Unser Leben verkünde stets dein Lob.

A Amen.

Lied

GL 329,3

A Wir sind getauft

GEBET UND ABSCHLUSS

Segensbitte

V Wir danken/ Ich danke dir, Gott,
für das Licht des Osterfestes
für die neue Hoffnung
für neues Leben durch DEIN Wort

Segne alle Engagierten
segne alle Arbeitenden
segne alle Leidenden
segne die Sterbenden

So segne uns/mich
der dreieinige Gott
(+) der Vater und der Sohn und der Hl. Geist.

A Amen.

Lied

A O Licht der wunderbaren Nacht (GL 334)

A oder: Herr, du bist die Hoffnung (GL 703)

Pastoralreferent Markus Leim
Regionaldekanat Hannover